



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses
am 24.09.2026

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:53 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Vorsitzender

Herr Dr. Heinrich Brand

stellv. Vorsitzender

Herr Kurt Grefenkamp

Mitglied

Herr Heinrich Fehrmann

Herr Günter Plohr

Herr Josef Schönfeld

Herr Helmut Steinkamp

als Vertretung

Frau Helga Globisch

als Vertretung für Mirko Huesmann

von der Verwaltung

Frau Doris Suhrenbrock

Entschuldigt:

Mitglied

Herr Mirko Huesmann

fehlte entschuldigt

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 20.04.2026
3.	Eingänge und Mitteilungen
4.	Weiterführung der Linie X585 ab 01.01.2027 Vorlage: 061/2026
5.	Neues kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, Stand 31.08.2026 Vorlage: 062/2026

6.	Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG – Anpassung an rechtliche Vorgaben Vorlage: 063/2026
7.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 nebst Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 064/2026
8.	Einsparungsmöglichkeiten

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Für das entschuldigte Ausschussmitglied Huesmann nahm Ratsmitglied Globisch als Vertreterin teil.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 20.04.2026

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 20.04.2026 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. Eingänge und Mitteilungen

a) Aufnahme Darlehn

Es wurde ein Kommunaldarlehn in Höhe von 1,5 Mio. EUR als Annuitätendarlehn zu folgenden Konditionen aufgenommen:

- Auszahlung: 30.09.2026
- Auszahlungssatz: 100 %
- Anfängliche Tilgung: 2,5 %
- Zinssatz: 3,95 %
- Zinsbindung: 10 Jahre

b) Prüfung der Gemeindekasse

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vechta prüfte die Gemeindekasse am 17.09.2026 stichprobenartig. In der Schlussbetrachtung des Prüfberichts vom 22.09.2026 wurde festgehalten, dass

- der buchungsmäßige Bestand der Zahlungsmittel mit den Bankkonten übereinstimmt
- die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt werden und
- das Kassenwesen grundsätzlich zuverlässig eingerichtet ist.

4. Weiterführung der Linie X585 ab 01.01.2027 061/2026

Bürgermeister Brockmann fasste die bisherige Entwicklung der Förderung der Buslinie X585 sowie die Fahrgastzahlen und die Taktung zusammen. Nach kurzer Aussprache sprach der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung aus:

Der Fortführung der Buslinie X585 (Damme – Vörden – Engter – Wallenhorst – Osnabrück) wird zugestimmt. Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden beteiligt sich an der Finanzierung ab dem 01.01.2027 mit einem Kostenanteil auf bisherigem Niveau, wenn sich die anderen Kostenträger (Landkreis Vechta, Stadt Damme, Stadt Bramsche und Gemeinde Wallenhorst) ebenfalls mit entsprechenden Kostenanteilen an der Finanzierung beteiligen.

Der Beschluss gilt zunächst für drei Jahre bis zum 31.12.2029, mit zwei Verlängerungsoptionen für jeweils weitere drei Jahre.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. Neues kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, Stand 31.08.2026 062/2026

Frau Suhrenbrock erläuterte die aktuellen Zahlen zum 31.08.2026. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG – Anpassung an rechtliche Vorgaben 063/2026

Frau Suhrenbrock stellte die rechtlichen Anpassungen der bestehenden Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten vor. Anschließend sprach der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung aus:

Die geänderte Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 nebst Nachtragshaushaltsplan 064/2026

Frau Suhrenbrock erläuterte die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2026. Anschließend gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 nebst Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

8. Einsparungsmöglichkeiten

Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung

Ausschussmitglied Schönfeld berichtete, dass der OOWV die Gebühren für die Abwasserbeseitigung auf Grundlage von Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten kalkuliert statt nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die daraus entstehenden Mehrerträge könnten für Investitionen eingesetzt werden. Eine entsprechende Umstellung solle geprüft werden. Frau Suhrenbrock erläuterte, dass hierzu bereits beim Büro PWC nachgefragt worden sei. Eine Umstellung würde einmalige Einrichtungskosten verursachen; zudem sei mit einer nicht unerheblichen Gebührenerhöhung zu rechnen. Für die laufende Gebührenkalkulation ab 2027 sei eine Umstellung nicht mehr möglich. Im Vorfeld der nächsten Kalkulation ab 2029 könne ein Termin mit dem Büro PWC vereinbart werden. Dabei könne das Büro der Politik die Umstellung, ihre Vor- und Nachteile sowie die finanziellen Auswirkungen für die Gebührenzahler erläutern.